

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0367/2019/BV**

Datum:  
29.10.2019

Federführung:  
Dezernat IV, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sozialticket - Senkung der Eigenanteile und Streichen  
der Eigenanteile beim MAXX-Ticket für Heidelberg-  
Pass + Inhaber/innen ab 01.01.2020**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 19. Dezember 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	05.11.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.12.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgende Beschlüsse:*

- 1. Die Eigenanteile beim Sozialticket werden für die Jahreskarte Jedermann auf 20 Euro, die Monatskarte Jedermann auf 25 Euro und das Rhein-Neckar-Ticket auf 30 Euro gesenkt.*
- 2. Der Eigenanteil für das MAXX-Ticket für Heidelberg-Pass+ Inhaber/innen bei Schulwegen ab 2 km entfällt.*

*Beide Änderungen gelten ab 01.01.2020.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Aufwand 2020 beim Sozialticket nach Reduzierung der Eigenanteile	1.023.000 €
• Aufwand 2020 durch Wegfall des Eigenanteils beim MAXX-Ticket	500 €
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2020	1.070.000 €
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der Gemeinderat hat mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 die Senkung der Eigenanteile beim Sozialticket beschlossen.  
Durch das Starke-Familien-Gesetz entfällt der Eigenanteil am MAXX-Ticket für Heidelberg-Pass-Inhaber/innen. Für Heidelberg-Pass+-Inhaber/innen soll der Eigenanteil ebenfalls entfallen.

## **Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 05.11.2019**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.11.2019**

**Ergebnis:** durch Nachtrag bereits abgesetzt

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2019**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **Begründung:**

### **1. Senkung der Eigenanteile beim Sozialticket**

Der Gemeinderat hat mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 folgende Senkung der Eigenanteile beim Sozialticket beschlossen:

Senkung der monatlichen Eigenanteile für

- die Jahreskarte Jedermann von 24,05 Euro auf 20 Euro,
- die Monatskarte Jedermann von 32,85 Euro auf 25 Euro und
- die Jahreskarte Rhein-Neckar-Ticket von 41,40 Euro auf 30 Euro.

In der Folge steigt der Zuschuss, den die Stadt Heidelberg je Tickt zahlt, an.

Auf Grundlage der hochgerechneten Nutzungszahlen für das Jahr 2019 und einer zu erwartenden Tarifierhöhung von 5 Prozent für 2020, wird für das Jahr 2020 ein Aufwand von rund 1.023.000 € abgeschätzt. Die entsprechenden Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 zur Verfügung.

### **2. Wegfall des Eigenanteils beim Maxx-Ticket**

Durch Änderung des SGB II und SGB XII ist der Eigenanteil am MAXX-Ticket für Empfänger von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepakets weggefallen. Daher müssen Heidelberg-Pass-Inhaber/innen keinen Eigenanteil von monatlich 5 Euro mehr für das MAXX-Ticket übernehmen, wenn der Schulweg fußläufig mehr als 2 Kilometer beträgt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass analog dieser Regelung auch für Inhaber eines Heidelberg-Pass+ ab einem Schulweg von 2 Kilometer ebenfalls auf den Eigenanteil verzichtet wird und das MAXX-Ticket voll bezuschusst wird.

Hierdurch würden zusätzliche Kosten von circa 500 €/Jahr entstehen, die mit den vorhandenen Haushaltsmitteln abgedeckt werden können.

### **3. Auswirkungen der Änderung der Einkommensgrenzen beim Heidelberg-Pass +**

Dem Gemeinderat liegt aktuell ein Vorschlag zur Anpassung der Einkommensgrenzen beim Heidelberg-Pass + zur Entscheidung vor. Durch die Anpassung erhöht sich die Anzahl der Berechtigten.

Ausgegangen von einer grob geschätzten Steigerung der Berechtigten und einer Verteilung auf die unterschiedlichen Ticketarten gemäß den Erfahrungswerten aus den Vorjahren erhöht sich der Aufwand für das Sozialticket in 2020 bei einer Erhöhung der Einkommensgrenze auf Entgeltstufe 1 entsprechend um 200.000 €/Jahr, bei einer Erhöhung auf Entgeltstufe 2 auf 435.000 €/Jahr. Die Bereitstellung des zusätzlichen Mittelbedarfs erfolgt mit der Beschlussfassung über die Änderungen beim Heidelberg-Pass + beziehungsweise einer gesonderten Vorlage im Vollzug des Haushaltsjahres 2020.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
QU 1	+	Solide Haushaltsführung
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

**Begründung:**

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Wolfgang Erichson